1. Kreisklasse Herren Gruppe 11

TSV Bokeloh II : TTV Kolenfeld II
Freitag, 26.08.2022, 20:00 Uhr

Borgmann und Akbari und Schaffer in Einzel und Doppel ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 2 Stunden stand der 9:4-Heimerfolg des TSV Bokeloh II im Spiel der 1. Kreisklasse Herren Gruppe 11 gegen den TTV Kolenfeld II fest. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das obere Paarkreuz des Heimteams, welches alle Einzel erfolgreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Das Spiel lief wie folgt ab: Borgmann / Akbari hatten gegen Gollub / Brandes beim 11:6, 11:5, 11:5 keine Schwierigkeiten. Schröder / Schaffer hatten am Nachbartisch ihre Gegner Schulz / Gollub beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen komplett im Griff und ließen ihnen keine echte Chance. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Rudel / Rudel beim letztendlich klaren 0:3 gegen Stolper / Wellhausen. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Lange mit Walter Stolper kämpfen musste Olaf Borgmann in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg und wurde somit seiner großen Favoritenrolle am Ende dann doch noch gerecht. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Einen umkämpften Sieg feierte Abo Moslem Akbari beim 11:4, 12:10, 6:11, 4:11, 13:11 gegen Timm Gollub, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Akbari mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Deutlich nach Sätzen war hingegen die 0:3-Pleite von Rolf Schröder gegen Sören Brandes, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Auf dem falschen Fuß erwischte Simon Schaffer seinen Gegner Gent Wellhausen beim eher ungefährdeten 3:0-Sieg. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Max Rudel machte mit Jakob Gollub bei seinem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Wie überlegen der Erfolg ausfiel wird dadurch unterstrichen, dass Gollub im gesamten Match nur 7 Punktgewinne gelang. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Jim-Luka Rudel bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Göran Schulz dann doch niedergerungen worden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:3. Mit 3:1 hatte Olaf Borgmann im Spiel gegen Timm Gollub wiederum die Nase vorn und bestätigte somit seine Favoritenrolle vor der Partie. Ein aufgrund der großen TTR-Unterschiede nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte dann Abo Moslem Akbari bei seinem 3:2 gegen Walter Stolper zu verrichten. Keine Chancen hatte wiederum Rolf Schröder beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Gent Wellhausen, obwohl das Spiel im Vorhinein als eher ausgeglichene Partie eingeschätzt werden konnte. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Nicht einen Satzgewinn überließ Simon Schaffer seinem Gegner Sören Brandes beim überzeugenden 3:0-Sieg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Der 9:4-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TSV Bokeloh II am 10.10.2022 gegen den TSV Luthe II möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 16.09.2022 gegen den TSV Neustadt IV versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
TSV Bokeloh II

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.08.2022 (10:13) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Borgmann / Akbari 1:0, Schröder / Schaffer 1:0, Rudel / Rudel 0:1
Einzel: O. Borgmann 2:0, A. Akbari 2:0, R. Schröder 0:2, S. Schaffer 2:0, M. Rudel 1:0, J. Rudel 0:1

TTV Kolenfeld II

Doppel: Schulz / Gollub 0:1, Gollub / Brandes 0:1, Stolper / Wellhausen 1:0
Einzel: T. Gollub 0:2, W. Stolper 0:2, G. Wellhausen 1:1, S. Brandes 1:1, G. Schulz 1:0, J. Gollub 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.08.2022 (10:13) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").